**Ditze, Laura**

**Von:** Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. <noreply@re-mo.org>
**Gesendet:** Freitag, 24. Juli 2020 12:25
**An:** Ditze, Laura
**Betreff:** REMO-Newsletter 07/2020

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V. - Newsletter vom 30.07.2020

REMO | Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben

## CHANCE AUF WEITERE LEADER-FÖRDERGELDER

**Es gibt die Möglichkeit, noch weitere Projektideen bei der Geschäftsstelle in Altshausen einzureichen. Sie haben Interesse? Dann nehmen Sie schnellstmöglich Kontakt zu uns auf! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!**

Grundvoraussetzung für eine Förderung aus LEADER 2014-2020 ist eine hinreichende Projektreife. Das Projekt soll deshalb bereits zum Zeitpunkt der Beschlussfassung in der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) konzeptionell soweit fortgeschritten sein, dass unmittelbar nach einer Förderzusage durch die LAG eine Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Das heißt, dass bereits alle für eine sofortige Bewilligung notwendigen Vorbereitungen abgeschlossen sein sollen (zum Beispiel je 3 Angebote zur Kostenplausibilisierung, evtl. Baugenehmigungen, finaler Kosten- und Finanzierungsplan/Finanzierungszusagen der Hausbank, usw.).

Wir weisen darauf hin, dass die Mittel der LEADER-Aktionsgruppe, die bisher im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und weiterer Landesprogramme zur Verfügung standen, zwischenzeitlich vollständig gebunden bzw. in einen landesweiten LEADER-Plafond zurückgeflossen sind. Deshalb beschließt die Aktionsgruppe, ohne über eigene Fördermittel zu verfügen. Antragsteller können im Falle eines positiven Beschlusses über ihr Vorhaben insofern keinen Anspruch auf Förderung (Bewilligung) herleiten, auch dann nicht, wenn alle Förderfähigkeitsvoraussetzungen erfüllt sein sollten.

Unsere LEADER-Aktionsgruppe wird jedoch alle positiv beschlossenen Vorhaben dem Land vorlegen und die Zuteilung der entsprechenden Fördermittel beantragen. Unsere Fördervorschläge stehen allerdings in Konkurrenz mit den Bedarfsanmeldungen anderer LEADER-Aktionsgruppen im Land. Es muss deshalb damit gerechnet werden, dass von allen LEADER-Aktionsgruppen im Land mehr Fördermittel beantragt werden, als in dem LEADER-Plafond noch Mittel verfügbar sind (Überzeichnung). Auf Landesebene wird in diesem Fall in einem transparenten und objektiven Verfahren die Mittel den einzelnen Projektträgern nach festgelegten Kriterien zugewiesen. Ob unsere LEADER-Aktionsgruppe mit ihren ausgewählten

Projekten hierbei dann berücksichtigt werden können, ist gegenwärtig noch nicht absehbar.

## LEADER-FÖRDERPROGRAMM

### LEADER-Steuerungkreis wählt vier Projekte zur Förderung aus

Bei der letzten Auswahlsitzung des **LEADER-Steuerungskreises am 30.06.2020** konnten **vier neue LEADER-Projekte** ausgewählt und beschlossen werden. Die Projektträger reichten ihre Projektanträge im Rahmen des achten Projektaufrufs bei der LEADER-Geschäftsstelle ein.

© REMO e.V.

Zur Förderung der ausgewählten Projekte stehen **rund 487.910 Euro EU-Mittel und 114.412 Euro Landesmittel** zur Verfügung. Die Vorhaben sind thematisch den Handlungsfeldern **Regionale Wirtschaft, Landentwicklung und Kommunalentwicklung** zuzuordnen. Darunter befinden sich **zwei private und zwei kommunale Projekte**. Ausgewählt sind:

- Hofgutladen mit Ausstellung in Elchenreute (privater Antragsteller)
- Erlebnis- & Showbrauerei in Bad Waldsee (privater Antragsteller)
- Geschichte mit Zukunft: Museumsdorf nachhaltig - attraktiv - innovativ in Kürnbach (kommunaler Antragsteller)
- Haus Rundel - DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde in Ebersbach-Musbach (kommunaler Antragsteller)

Mit dem positiven Beschluss durch den LEADER-Steuerungskreis haben die Projekte den ersten Schritt zur Förderung bereits geschafft. Nun können die jeweiligen Projektträger die Anträge bei der entsprechenden Bewilligungsstelle einreichen. Dort werden die Unterlagen geprüft und offiziell bewilligt. Erst dann kann das Projekt starten.

Weitere Informationen zu den LEADER-Projekten gibt es in der >> Projektdatenbank.

### LEADER-Austauschtreffen auf der Mittleren Alb

Einmal im Jahr treffen sich die LEADER-Aktionsgruppen **Mittlere Alb, Oberschwaben, Württembergisches Allgäu und Mittleres Oberschwaben** mit den Vertreterinnen vom **Regierungspräsidium Tübingen,** um sich über aktuelle Themen auszutauschen.

©REMO e.V. © LEADER Mittlere Alb

Die vier LEADER-Aktionsgruppen (LAG) aus dem Regierungsbezirk Tübingen, Mittlere Alb, Mittleres Oberschwaben, Oberschwaben und Württembergisches Allgäu und Vertreterinnen vom Regierungspräsidium (RP) trafen sich **am 14. Juli 2020 im LEADER-Aktionsgebiet der Mittleren Alb** zum Austausch. Die TeilnehmerInnen besuchten die vier LEADER-Projekte „Schokoladen-Kaffe-Manufaktur“ und „Kulturhaus BT 24“ im Albgut, „Bike Park Münsingen“ und „Bäckerei Glocker“ in Gomadingen. Im Bike Park Münsingen waren die TeilnehmerInnen dazu eingeladen, ihren Teamgeist auf dem Pump Track der Anlage zu testen. In Zweierteams traten die Regionalmanager an und radelten um die Auszeichnung für den besten Teamgeist unter Kollegen.

Der Abschluss wurde beim LEADER-Projekt der Bäckerei Glocker in Gomadingen gemacht. Beim Austausch zum **aktuellen Umsetzungsstand des LEADER-Förderprogramms** im Regierungsbezirk Tübingen konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Alle vier LEADER-Aktionsgruppen haben vor Abschluss der Förderperiode Ende 2020 sehr erfolgreich Fördermittel in wertvolle Projekte gebunden. **Im landesweiten Vergleich stehen die vier LEADER-Aktionsgruppen in der oberen Hälfte, was ein sehr gutes Ergebnis ist, so Frau Braun-Nonnenmacher vom RP Tübingen.**

## Stuck - Wunder des Barock

In einem Ausnahmejahr neue Ansichten der eigenen Heimat gewinnen. Auch so könnte die Barockreise überschrieben sein, die die Kunsthistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper im Sommer 2020 mit ihren Gästen unternimmt. In loser Folge werden sechs oberschwäbische Kleinode besucht und unter dem Schwerpunkt „Stuck-Wunder des Barock“ vorgestellt und besichtigt.

Der Barock ist ein Markenzeichen Oberschwabens. Kirchen, Klosteranlagen und Schlösser werden sorgsam in Stand gehalten, bewahrt, restauriert. Was es mit den Baumeistern, Stuckateuren und Künstlern der Barockzeit auf sich hat und wie man sie erkennt, zeigt eine Veranstaltungsreihe mit der Kunsthistorikerin Dr. Helga Müller-Schnepper, die noch in Aulendorf, Bad Waldsee, Bad Schussenried und Bad Saulgau stattfindet.

© Büro für Regionalkultur eG

Corona-Hinweis: **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Um die Abstandsregeln einzuhalten, wird um Anmeldung vorab gebeten: **Telefon 07585 656 oder per E-Mail an stuck@buero-regionalkultur.de**. **Der Eintritt ist frei**, zur Veranstaltungsreihe und den weiteren Terminen ist ein Faltblatt erhältlich.

## REGIONALBUDGET-FÖRDERPROGRAMM

### Solidarische Landwirtschaft Ährenhof erhält Fördermittel aus dem Regionalbudget

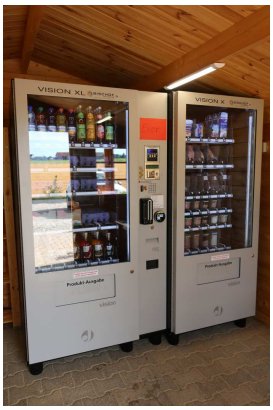
© Ährenhof

Um das Feingemüse auf dem Acker und das Sommergemüse im Folientunnel ausreichend mit Wasser versorgen zu können, wurden innerhalb der Umsetzungsmaßnahmen auf dem Gelände der Solidarischen Landwirtschaft mehrere Schächte gesetzt.

Lena Schuttkowski von der REMO-Geschäftsstelle und Bürgermeister Helmfried Schäfer haben das Projekt besucht, um die Umsetzungsmaßnahmen zu überprüfen und den Aufkleber zu überreichen, welcher auf die Förderung mit Bundes- und Landesmitteln hinweist. Herr Schäfer ist sichtlich stolz über das Projekt: „Es freut mich sehr, dass ein sehr nachhaltiges Projekt aus der Gemeinde Bergatreute bezuschusst und der Ährenhof damit gestärkt werden konnte. Gerade in diesen Zeiten ist es wichtig die Regionalität und deren Vielfalt zu kräftigen."

### Hofladen mit Verkaufsautomaten aufgewertet

© Gemeinde Ostrach




© REMO e.V.

Der neue Verkaufsautomat dient vor allem der Kühlung hofeigener Eier und Fleischprodukte. „Ganz neu mit aufgenommen haben wir einige Erfrischungsgetränke für die vorbeikommenden Radfahrer“, erzählt Martin Kaplan.

Bürgermeister Christoph Schulz ist der Überzeugung, dass die Nähe zum Verbraucher, der vor Ort einkauft und sieht, wie die Produkte hergestellt werden, immer wichtig wird. Daher freut er sich, dass ein weiteres Projekt zur Vermarktung regionaler Produkte in der Gemeinde erfolgreich umgesetzt werden konnte. Beim gemeinsamen Besuch mit Laura Ditze von der REMO-Geschäftsstelle konnte dem Projektträger ein Aufkleber überreicht werden, der auf die Förderung durch Bundes- und Landesmitteln aufmerksam macht.

### Weitere Kleinprojekte starten mit der Umsetzung

Nachdem die Projekte die Bewilligung erhalten haben, starten nun weitere Kleinprojekte in die Umsetzungsphase. Folgende Projekte sind bereits dabei erste Maßnahmen umzusetzen:

- Themenweg Räuber mit Infotafeln in Ostrach
- Steinzeit – Natur - Erlebnispfad Schreckensee
- Heizung für das Dorfgemeinschaftshaus in Stuben
- Baum- und Waldlehrpfad Naherholungsgebiet Tannenbühl in Bad Waldsee
- Moor verstehen und begreifen (Moor-Erlebnispfad) in Wilhelmsdorf
- Erlebnispfad um den Steegersee in Aulendorf

Nähere Informationen zu den Projekten finden Sie >> hier.

## REGIONALENTWICKLUNG

### Abgeordnete besuchen LEADER-Region Mittleres Oberschwaben

**Im Rahmen seiner Sommertour besuchte der Europaabgeordnete Norbert Lins gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Axel Müller am 22. Juli 2020 die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben.**

Die beiden Abgeordneten besichtigten zusammen mit den Vorständen vom Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben Daniel Steiner und Christoph Schulz sowie mit Oliver Spieß (Bürgermeister Fronreute) und den Vertreterinnen der LEADER-Geschäftsstelle die Imkerei von Jürgen Lupberger in Feldmoos. Herr

Lupberger ermöglichte eine ausführliche Einführung in die Arbeit eines Imkers und berichtete von seinen Erfahrungen mit dem Förderprogramm LEADER. Als Projektträger ist Herr Lupberger sehr dankbar für die LEADER-Förderung und freut sich, dass er mittlerweile 50 Bienenvölker bewirtschaften kann. Für die Bewirtschaftung der Bienenvölker wurde ein ehemaliger Kuhstall zu einem Schleuder- und Arbeitsraum, einem Verkaufsraum, einem Schulungsraum, einem Honiglager und einem Lagerraum aus- und umgebaut.

© REMO e.V.

Im Anschluss an die Vorstellung des LEADER-Projektes durch Herrn Lupberger fand ein Austausch zum aktuellen Sachstand in der LEADER-Region Mittleres Oberschwaben statt. Es wurde vor allem die Übergangszeit zwischen der laufendenden Förderperiode mit Ende 2020 und der neuen Förderperiode thematisiert. In diesen Zusammenhang ging es unteranderem um die noch ausstehenden Entscheidungen auf EU-Ebene und Landesebene. Alle Anwesenden sind sich einig, dass die bürokratischen Hürden im LEADER-Förderprogramm abgebaut werden müssen.

**Die digitale Woche – sicheres Ehrenamt**

Unter dem Motto „**Gemeinsam engagiert**“ präsentiert Deutschland sicher im Netz (DsiN) mit “Engagement macht stark!” und dem Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) als Kooperationspartner in diesem Jahr erstmals die Digitale Woche. Damit ist DsiN auch offizieller Partner der 16. Woche des Bürgerschaftlichen Engagement 2020.

**Warum die Digitale Woche?**

Gemeinsam mit Bürger*innen, Vereinen, Städten, Kommunen und engagierten Netzwerken soll gezeigt werden, was Digitalisierung und Ehrenamt im ganzen Land bewegen kann! Die Digitale Woche versteht sich als bundesweites Festival des digitalen Engagements in Vereinen und Initiativen. Du und Dein Verein möchten Teil des DiWo-Netzwerkes werden? Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, denn jede*r ist willkommen, wenn es darum geht, Ideen und Aktionen rund um den souveränen Umgang mit digitalen Chancen sichtbar zu machen. Es steht Dir und Deinem Verein außerdem frei, ob Ihr Eure Aktion digital oder anlog durchführt.

Sei dabei beim Festival der digitalen Initiativen und des digitalen Engagements vom **20. August bis zum 14. September**!

## WEITERE INFORMATIONEN

**Andere Förderprogramme:**

Ideenwettbewerb „Bioökonomie – Innovationen für den Ländlichen Raum“

**Mit dem neuen Ideenwettbewerb „Bioökonomie – Innovationen für den Ländlichen Raum“ zeichnet das Land Vorreiter auf dem Gebiet der Bioökonomie aus. Er richtet sich an Akteure, die innovative und nachhaltige Projekte oder Prozesse im Bereich der Agrar- und Lebensmittel- sowie der Forst- und Holzwertschöpfungsketten umsetzen.**

Die Auswahl der Ideen erfolgt auf der Grundlage einer Selbstbewerbung durch eine für diesen Wettbewerb eingerichtete Expertenjury mit Vertretern aus Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft. Für den Wettbewerb stehen in diesem Jahr **bis zu 50.000 Euro** zur Verfügung, die auf mehrere Preisträger verteilt werden.

Die **Frist für die Selbstbewerbung um eine der Auszeichnungen endet am 1. September 2020**. Ausführliche Informationen und Formulare für die Bewerbung sind ab sofort beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zu finden.

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

>> 13. August 2020: Die großen Stuckfiguren – eine Meisterleistung, Kloster Schussenried
>> 17. September 2020: Dominikus Zimmermann, Bad Waldsee
>> 26. September 2020: Dominikus Zimmermann und die Kunst heutiger Stuckateure, Kloster Sießen
>> 28. September 2020: „Stuckateure sind Künstler, keine Handwerker …“, Aulendorf
>> 06. Oktober 2020: Mitgliederversammlung

**Sie möchten Mitglied werden?**

Dann füllen Sie einfach unseren Mitgliedsantrag aus und lassen uns diesen zukommen. Jeder, der die Region aktiv mitgestalten möchte, ist uns als Mitglied willkommen! Daher freuen wir uns, Sie bald als unser neues Mitglied begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen zur Vereinsarbeit sowie den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik >> ÜBER UNS oder >> HIER.

**Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten?**

Dann finden wir das sehr schade! Sie können uns jedoch durch eine kurze formlose E-Mail über die Kündigung Ihres Newsletter-Abonnements informieren.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Der LEADER-Prozess im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben wird gefördert durch das Ministerium für ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Weitere Informationen sind über den nachstehenden Link auf der Webseite der Kommission einzusehen:

>> Link zur Webseite der EU-Kommission

>> Link zu www.re-mo.org

Impressum Verantwortlich für den Inhalt Angaben gem. § 5 TMG: Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V., Ebersbacher Straße 4, 88361 Altshausen
Vertretungsberechtigter Vorstand: Vorsitzender Bürgermeister Daniel Steiner, Kirchplatz 4, 88284 Wolpertswende, d.steiner@wolpertswende.de und Stv. Vorsitzender Bürgermeister Christoph Schulz, Hauptstraße 19, 88356 Ostrach, schulz@ostrach.de
Kontakt: Telefon: +49 (0) 7584 9237-180, Telefax: +49 (0)7584 9237-182, E-Mail: info@re-mo.org
Aufsichtsbehörde: Amtsgericht Ulm, Nr. VR 720603

## IHR ANSPRECHPARTNERINNEN

**Lena Schuttkowski**

Telefon: 07584 9237-181
Mobil: 0171 9424726
E-Mail senden

**Laura Ditze**

Telefon: 07584 9237-180
Mobil: 0171 9710318
E-Mail senden